

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume  
und Integration



Wyk auf Föhr, 26.10.2020

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Skaten, Bier und junge Forschende - AktivRegion Uthlande fördert Freizeitangebote, regionale Produkte und Bildung im Wattenmeer**

Mit den Worten „ich freue mich, Sie wieder live und in Farbe begrüßen zu können“, eröffnete der Vorsitzende Manfred Uekermann die Sitzung des Vorstandes der AktivRegion Uthlande. Dank geringer Infektionszahlen im Kreis Nordfriesland und unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln konnte sich der Vorstand zu seiner dritten Sitzung in diesem Jahr in den Räumen des Amtes Südtondern treffen. Vier Förderanträge wurden nach der Vorstellung durch die Antragstellenden vom Vorstand beraten und einstimmig beschlossen. Zwei Projekte waren den Anwesenden nicht ganz unbekannt, da sie an bereits von der AktivRegion geförderte Ideen anschließen. Dabei ging es um die Erweiterung des Biar-Brauhüs auf Föhr und einen Skatepark, dessen Gestaltung im Rahmen des Realisierungskonzeptes zum Multipark Sylt erste Formen angenommen hat.

Beim Biar-Brauhüs soll eine Mikrobrauerei, die bisher im Nebenerwerb betrieben wurde, ausgebaut und zu einem Vollerwerbsbetrieb weiterentwickelt werden. Gleichzeitig soll die Brauerei mit Führungen und Themenabenden neue touristische Attraktionen anbieten. Ein Direktvertrieb – mit fachlicher Auskunft über die Herstellung - verbessert das Angebot regionaler Produkte. Der Vorstand beschließt, das Projekt mit rund 91.330 EUR aus dem Kernthema „Wirtschaftsregion Uthlande“ zu fördern.

Im Zuge der Weiterentwicklung des sogenannten Sylt-Stadions möchte die Gemeinde Sylt mit der Errichtung eines Skateparks ein neues, attraktives Freizeitangebot besonders für junge Menschen schaffen. Im Rahmen von Workshops wurden die Wünsche der Sylter Kinder und Jugendlichen bei der Planung berücksichtigt. Die Skateanlage ist geeignet für Anfänger, aber auch Sportveranstaltungen auf höchstem Niveau. Durch die räumliche Bündelung mit weiteren Sportangeboten soll perspektivisch ein sogenannter Multipark entstehen; mit Anreize auch neue Sportarten oder Tätigkeiten auszuprobieren. Das Projekt wird im Kernthema „In Uthlande gemeinsam leben“ mit 85.000 EUR gefördert.

Das Erlebniszentrum Naturgewalten auf Sylt plant die Errichtung eines Schülerlabors zu errichten, um die Phänomene des Wattenmeers unter die Lupe zu nehmen. Kinder und Jugendliche sollen in die Rolle von „Meeresforscher\*innen“ schlüpfen und zu eigenständigem Lernen angeregt werden. Das als Holzhaus konzipierte und mit Binokularen und Mikroskopen ausgestattete Labor bietet bis zu 30 Forschenden Platz. Die Errichtung des Gebäudes, sowie Teile der Ausstattung werden aus dem Kernthema „Uthlande engagiert für Umwelt-, Natur-, und Klimaschutz“ mit 150.000 EUR gefördert.

Die Jugendherberge in Wittdün auf Amrum ist durch ihre Lage am Nationalpark dafür prädestiniert, den Erlebnisraum Nordseeküste und Weltnaturerbe Wattenmeer erlebbar zu

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume  
und Integration



**AktivRegion**  
**Uthlande**

machen. Insbesondere junge Gäste und Einheimische sollen nun ähnlich wie beim Sylter Projekt die Möglichkeit haben, mehr über das sensible Ökosystem Wattenmeer und seine Dynamik zu erfahren. Dafür sollen in der Jugendherberge 30 Arbeitsplätze sowie Lagerplatz für die Ausstattung geschaffen werden. Die „Wattwerkstatt“ wird durch weitere Amrumer Akteure, wie den Öömrang Ferian e.V. unterstützt. Für das Projekt hat der Vorstand 150.000 EUR aus dem Kernthema „Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus“ bereitgestellt.

Im Zuge der Umverteilung von EU-Mitteln unter den AktivRegionen in Schleswig-Holstein kann sich die Uthlande über eine Erhöhung ihres Projektbudgets freuen. Nach kurzer Beratung beschloss der Vorstand die Mittel in Höhe von rund 42.000 € in das Kernthema „In Uthlande gemeinsam Leben“ zu schieben, um weitere Projekte mit dem Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge fördern zu können. Noch stehen 31 % der Mittel (ca. 750.000 EUR) zur Förderung weiterer Projekte zur Verfügung. Zudem wird es Mitte November einen neuen Aufruf für die Bewerbung um Projektmittel aus dem GAK-Regionalbudget, das speziell auf kleine Projekte zugeschnitten wurde, geben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.aktivregion-uthlande.de](http://www.aktivregion-uthlande.de). Wenden Sie sich mit Ihren Projektideen oder Fragen zum Förderprogramm gerne an Regionalmanager Ole Dierßen unter 04681/748399 oder [info@aktivregion-uthlande.de](mailto:info@aktivregion-uthlande.de).

Weitere Informationen:

Manfred Uekermann, Vorsitzender: Tel. 0151 – 50 40 57 00

Natalie Eckelt, Öffentlichkeitsarbeit: Tel. 0151 – 50 67 04 88